

Wie schnell vergeht ein Jahr ...

Gerne und mit lebendiger Erinnerung blicken viele Oelder Mitbürgerinnen und Mitbürger auf die große Oelder Stadtwallfahrt des vergangenen Jahres zurück. Lebendige Weggemeinschaft, die Gemeinsamkeit bei wichtigen Anliegen und persönlicher Glauben konnten an diesem Tag auf beeindruckende Weise erfahren werden. In einem begeisternden Gottesdienst haben wir unsere – und vor allen Dingen die Anliegen unserer Stadt – zu dem Wallfahrtskreuz nach Stromberg gebracht. Es war schön, mit unserem Weihbischof gemeinsam die Eucharistie zu feiern.

Die Anliegen in diesem Jahr sind nicht weniger geworden. Immer mehr Menschen spüren, dass wir in einer Zeit größerer Umbrüche leben. Die Herausforderungen, die auf Gesellschaft, Kommune und Kirche zukommen, sind nicht gering. Die Suche nach Lösungen fällt nicht leicht, da diese nicht so einfach auf der Hand liegen. Als Christinnen und Christen sind wir nicht nur mit den Problemen dieser Zeit konfrontiert, wir nehmen sie bewusst auf, um sie in unserem Gebet vor den zu tragen, der für uns so viel getragen hat. Unsere Gemeinden sehen in diesem Gebet für Mensch und Gesellschaft nicht eine beiläufige Aufgabe in unseren Gottesdiensten, sondern ein wesentliches Element unserer Spiritualität. Auch wenn wir im Jahr der Zusammenlegung unserer Gemeinden stehen, sehen wir die Nöte der Gesellschaft, die Herausforderungen, die unsere Stadt Oelde beschäftigen und die Brände in der Welt in der wir leben. Christen beten nicht in erster Linie für sich selbst, sondern, dem Beispiel Christi folgend, für die Menschen, deren Anliegen sie wahrnehmen. Das Fürbittbuch, das in den vergangenen fünf Wochen in unseren Kirchen auslag, möchte ein Symbol dafür sein.

Und so machen wir uns auf den Weg, im Gepäck eine Fülle von Anliegen, persönlicher und allgemeiner Art. Der Pilgerweg, dient nicht nur uns selbst, sondern ist mehr noch Dienst an unseren Mitmenschen. Der gebetete Weg schafft Kraft, schenkt Klarheit und lässt durch Weggemeinschaft Menschen zusammenrücken und eine gemeinsame Basis finden. Dies ist wichtig wenn wir angesichts der Herausforderungen nicht gegeneinander agieren sondern miteinander suchen möchten.



Wir freuen uns, dass Weihbischof Wilfried Theising, der jüngste Weihbischof unseres Bistums Münster, die Heilige Messe in Stromberg mit uns feiern wird. Wir freuen uns riesig, dass er von Anfang an, in Lette startend, mit dabei sein wird und wir gemeinsam als Pilger unterwegs sein werden.

Ganz herzlich laden wir daher zur Teilnahme an dieser für uns so wichtigen großen Oelder Stadtwallfahrt ein. Wie schon im vergangenen Jahr starten wir zu Fuß von den Kirchen zu folgenden Zeitpunkten:

Von Lette, über Oelde:

05:45 Uhr: Lette an der St. Vitus-Kirche
07:30 Uhr: Oelde an der St. Josephs-Kirche
08:00 Uhr: Oelde an der St. Johannes-Kirche
08:30 Uhr: Oelde, Stromberger Str. / Kreuzstr.

Von Sünninghausen:

07:30 Uhr: an der St. Vitus-Kirche, Sünninghausen

Von Stromberg / Burgplatz:

08:30 Uhr: auf den Burgplatz
09:35 Uhr: Ankunft aller Gruppen auf dem „Netto“-Parkplatz in Stromberg
09:45 Uhr: ab „Netto“-Parkplatz in Stromberg zur Wallfahrtskirche
10:30 Uhr: Eucharistiefeier mit Weihbischof Wilfried Theising



Bild: Die Glocke

Ab dem Stromberger Netto-Parkplatz werden wir wieder in beeindruckender Prozession mit den Fahnen- und Bannerabordnungen aus der Stadt und den Ortsteilen auf den Burgberg ziehen. Von wo auch immer Sie auch mitgehen / mitgehen können sind alle eingeladen, sich einzufädeln und den Pilgerweg mitzugehen.

Terminhinweise:

Im Zugehen auf die Gemeindefusion möchte der Öffentlichkeitsausschuss der Seelsorgeeinheit zu Gesprächs- und Informationsabenden in allen fünf Gemeinden einladen. Unter der

Überschrift „Gemeindeforum Zukunft“ gibt es ein gutes Bündel an Informationen, viel Raum für Fragen und ihre Antworten, aber zugleich auch die Möglichkeit zum Austausch und zu inspirierenden Anregungen. Der Blick an diesen Abenden möchte nicht nur am Fusionstermin 23. September haften bleiben, sondern soll darüber hinaus Gemeindeleben, Weitergabe des Glaubens, Vertiefung der Spiritualität und Wegbegleitung für Menschen auf ihrer religiösen Suche in den Blick nehmen, kurz: Wie könnte Kirche von Morgen in Oelde aussehen und gelebt werden? – Das Gesprächsforum findet bewusst in jeder unserer Gemeinden statt, dennoch kann jeder aus jeder Gemeinde an jedem Termin teilnehmen. Anregungen und Erkenntnisse aus den gemeinsamen Gesprächen möchten wir dann gerne im Seelsorgeteam aufgreifen.

Die Termine sind wie folgt:

St. Lambertus: Montag, 20.08.2012, ca. 20:45 Uhr (Ort wird bekannt gegeben)
St. Vitus, Sünninghausen: Montag, 27.08.2012, 20:00 Uhr (Pfarrheim)
St. Joseph: Montag, 03.09.2012, 20:00 Uhr (Pfarrheim)
St. Johannes: Montag, 10.09.2012, 20:00 Uhr (Paulusheim)
St. Vitus, Lette: Montag, 17.09.2012, 20:00 Uhr (Ort wird bekannt gegeben)

Auch im nächsten Jahr sind „Gemeindeforen Zukunft“ geplant.

Mit großer Vorfreude auf den Wallfahrtstag begrüßt Sie herzlich im Namen aller katholischen Kirchengemeinden von Oelde und Ortsteilen,

Karl Kemper, Dechant

